



# AMTSBLATT

## für den Hochsauerlandkreis

---

<b>43. Jahrgang</b>	<b>Herausgegeben zu Meschede am 30.03.2017</b>	<b>Nummer 8</b>
---------------------	--	-----------------

---

### HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,  
Telefon: 0291/94-1425 Fax: 0291/94-26116 E-mail: [post@hochsauerlandkreis.de](mailto:post@hochsauerlandkreis.de)

### BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Am Rothaarsteig 1 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises ([www.hochsauerlandkreis.de](http://www.hochsauerlandkreis.de)) und dort unter der Rubrik „Politik und Verwaltung“ / „Amtsblätter“.

<b>LFD. NR.</b>	<b>INHALT</b>	<b>SEITE</b>
34	Bekanntmachung Landtagswahl am 14. Mai 2017 Beisitzer des Kreiswahlausschusses	48
35	Bekanntmachung des Gesamtabschluss des Hochsauerlandkreises zum 31.12.2015	48
36	Bekanntmachung der zweiten öffentlichen Auslegung des Landschaftsplanentwurfes „Sundern“	49
37	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Feststellung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Be- bauungspläne im Hochsauerlandkreis vom 24.03.2017	50
38	Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Hochsauer- landkreises für das Haushaltsjahr 2017 vom 30.03.2017	56
39	Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetz (LZG NRW)	58

### 34 BEKANNTMACHUNG LANDTAGSWAHL AM 14. MAI 2017 BEISITZER DES KREISWAHLAUSSCHUSSES

Für die Landtagswahlkreise

124 - Hochsauerlandkreis I und  
125 - Hochsauerlandkreis II

ist gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen -Landeswahlgesetz- (LWahlG) ein gemeinsamer Kreiswahlausschuss gebildet worden. Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat in der Sitzung am 24.06.2016 gem. § 10 Abs. 3 LWahlG die Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen in den Kreiswahlausschuss gewählt, nach entsprechender Umbesetzung durch Beschluss des Kreistages vom 24.03.2017 setzt sich der Kreiswahlausschuss wie folgt zusammen:

<b>Beisitzer/in</b>	<b>stv. Beisitzer</b>
Martin Bracht, Bestwig	Ursula Beckmann, Arnsberg
Ferdi Lenze, Meschede	Gerhard Otto Hafner, Sundern
Hiltrud Schmidt, Olsberg	Ludwig Schulte, Sundern
Dr. Michael Schult, Arnsberg	Hans Walter Schneider, Winterberg
Antonius Vollmer, Meschede	Isolde Clasvogt, Arnsberg
Joachim Blei, Sundern	Stefan Rabe, Medebach

Die Namen der Beisitzer und ihrer Stellvertreter werden hiermit gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Landeswahlordnung (LWahlO) öffentlich bekannt gemacht.

Meschede, 27. März 2017

HOCHSAUERLANDKREIS  
Der Landrat als Kreiswahlleiter  
für die Landtagswahl 2017

gez.  
Dr. Schneider

### 35 BEKANNTMACHUNG DES GESAMT- ABSCHLUSSES DES HOCHSAUER- LANDKREISES ZUM 31.12.2015

#### I. Bestätigung des Gesamtabchlusses des Hochsauerlandkreises zum 31.12.2015 so- wie Entlastung des Landrates

Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat in seiner Sitzung am 24.03.2017 gem. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land NRW (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 116 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW, den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften sowie von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn, testierten Gesamtabchluss zum 31.12.2015 einschließlich Gesamtanhang und Gesamtlagebericht bestätigt und dem Landrat uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn, hat den am 22.02.2017 unterzeichneten eingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt (gedruckte Fassung):

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Hochsauerlandkreis

Wir haben den von dem Hochsauerlandkreis, Meschede, aufgestellten Gesamtabchluss — bestehend aus Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung und Gesamtanhang und den Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Aufstellung von Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegt in der Verantwortung des Landrates des Hochsauerlandkreises. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Gesamtabchluss und den Gesamtlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Gesamtabchlussprüfung nach § 116 Abs. 6 GO NRW und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabchluss

unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Gesamtlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Hochsauerlandkreises einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Rechnungslegungsinformationen der in den Gesamtabchluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Landrates des Hochsauerlandkreises sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Bewertung der Deponierückstellung wurde uns nicht hinreichend nachgewiesen und wir konnten auch durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit über die Deponierückstellung in Höhe von EUR 80.321.477,00 gewinnen. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Gesamtabchluss und der Gesamtlagebericht insoweit fehlerhaft ist.

Mit dieser Einschränkung entspricht der Gesamtabchluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche. Mit der Einschränkung steht der Gesamtlagebericht in Einklang mit dem Gesamtabchluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises einschließlich der verselbständigten Aufgabenbereiche und stellt die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

## **II. Bekanntmachung des Gesamtabchlusses des Hochsauerlandkreises zum 31.12.2015**

Der Gesamtabchluss des Hochsauerlandkreises zum 31.12.2015 wird gem. § 53 Abs. 1 KrO in Verbindung mit § 116 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 96 Abs. 2 GO NRW hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vollständige Gesamtabchluss zum 31.12.2015 einschließlich Gesamtanhang und Gesamtlagebericht wird ab sofort bis zur Bestätigung des folgenden Gesamtabchlusses zur Einsichtnahme im Dienstgebäude der Kreisverwaltung, Steinstraße 27, 59872 Meschede, Zimmer 480, während der Dienststunden von 8.30 – 15.30 Uhr, an Freitagen bis 13.00 Uhr zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Zudem ist der Gesamtabchluss im Kreistagsinformationssystem (Drucksache Nr. 9/693) im Internet auf der Homepage des Hochsauerlandkreises ([www.hochsauerlandkreis.de](http://www.hochsauerlandkreis.de)) und dort unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ / „Kreistagsinformationssystem“ veröffentlicht.

Meschede, 27.03.2017

Hochsauerlandkreis  
Der Landrat

gez.  
Dr. Schneider

---

## **36 BEKANNTMACHUNG DER ZWEITEN ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DES LANDSCHAFTSPLANENTWURFES „SUNDERN“**

Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat in seiner Sitzung am 24. März 2017 beschlossen, den Entwurf des Landschaftsplanes "Sundern" erneut öffentlich auszulegen. Ziel ist, den geltenden Landschaftsplan (LP) aufzuheben und zu ersetzen. Der Plan umfasst das Stadtgebiet von Sundern auf einer Gesamtfläche von ca. 193 km<sup>2</sup>.

Nach der ersten Offenlegung sind auf Initiative des Regionalforstamtes „Oberes Sauerland“ in Kooperation mit dem Kreistag des HSK für Forstliche Regelungen des LP Änderungen und Ergänzungen vorgenommen worden. Diese berühren die Grundzüge der Planung und machen in Folge dessen nach § 17 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz eine erneute Auslegung des LP-Entwurfes erforderlich.

Der LP-Entwurf (Entwicklungskarte, Festsetzungskarte, textliche Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen) und als Strategische Umweltprüfung der Text „Begründung mit Umweltbericht“ liegen deshalb zum 2. Mal für die

Dauer eines Monats während der üblichen Dienststunden des Hochsauerlandkreises in der Zeit

**vom 25.4.2017 bis zum 24.5.2017**

im **Kreishaus Meschede**, Steinstraße 27, Raum 692 (Tel.: 0291 / 94 1666) aus.

Der Kreistagsbeschluss bestimmt gemäß § 17 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift nur zu den gegenüber der 1. Öffentlichen Auslegung geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können; diese Änderungen und Ergänzungen sind im 2. Offenlegungsentwurf der Festsetzungskarte erkennbar und dazu entsprechend in den Textlichen Erläuterungen gekennzeichnet.

Alle während der 1. Offenlegung vorgetragenen Bedenken und Anregungen bleiben Gegenstand des weiteren Verfahrens und müssen nicht wiederholt werden.

Während der 2. Offenlegung nicht fristgerecht vorgebrachte Bedenken und Anregungen zu den geänderten und ergänzten Teilen brauchen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt zu werden.

Die erneute öffentliche Auslegung des LP-Entwurfes wird hiermit gem. § 17 Absatz 1 des Landnaturschutzgesetzes bekannt gemacht. Gleiches gilt für die Strategische Umweltprüfung („Begründung und Umweltbericht“) gem. § 19 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung i.V.m. § 9 Absatz 1 Landesnaturschutzgesetz.

Grundstückseigentümern und -pächtern wird empfohlen, eventuell vorhandene Karten über die Lage ihrer Grundstücke mitzubringen. Auf diese Weise kann am besten eindeutig festgestellt werden, ob und ggf. in welcher Weise sie betroffen sind. Es besteht die Möglichkeit, zur Information vorab Text und Karten des LP-Entwurfes im Internetportal des Hochsauerlandkreises unter <http://www.hochsauerlandkreis.de> abzurufen.

Meschede, den 27.3.2017

Hochsauerlandkreis  
Der Landrat  
-Untere Naturschutzbehörde-

gez.  
Dr. Schneider

---

### **37** **ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG ZUR FESTSETZUNG VON NATURDENKMALEN INNERHALB DER IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTS-TEILE UND DES GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLÄNE IM**

**HOCHSAUERLANDKREIS** **VOM**  
**24.03.2017**

Aufgrund des § 43 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz NRW vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 933) und der §§ 12 und 27 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG - ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528) in der zurzeit geltenden Fassung (GV 2009. NRW. S. 765) wird für den Hochsauerlandkreis gemäß Beschluss des Kreistages vom 24.03.2017 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

#### **§ 1 Schutzobjekte, Schutzgründe, Kennzeichnung**

(1) Die in der Anlage 1 aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden als Naturdenkmale (ND) nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen und/oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart und Schönheit festgesetzt. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verordnung.

(2) Die Untere Naturschutzbehörde soll die Schutzobjekte mit dem amtlichen Schild „Naturdenkmal“ versehen. Der Eigentümer des Schutzobjekts hat die Kennzeichnung entschädigungsfrei zu dulden.

#### **§ 2 Verbote**

Zum Schutz der Naturdenkmale nach § 1 dieser Verordnung ist es, unabhängig davon, ob ein Vorhaben nach anderen Vorschriften einer behördlichen Erlaubnis oder Zulassung bedarf, im Bereich der Objekte (Krone, Stamm und Wurzel) untersagt:

1. bauliche Anlagen aller Art, auch befestigte Wege, Frei-, Rohr- oder Fernmeldeleitungen, Zäune oder andere Einfriedungen, Werbeanlagen, Verkaufsstände, Warenautomaten, sowie Stellplätze für Fahrzeuge zu errichten, zu erstellen, anzubringen oder zu erweitern;
2. Aufschüttungen, Ausschachtungen oder Bodenverdichtungen vorzunehmen oder die Bodengestalt durch anderweitige Eingriffe zu verändern;
3. die Schutzobjekte zu zerstören, zu beschädigen oder sonst in ihrer natürlichen Lebenskraft zu beeinträchtigen; ausgenommen sind naturschutzbehördlich zugelassene Pflege- oder Verkehrssicherungsmaßnahmen.

#### **§ 3 Bestandsschutz**

Unberührt von den Verboten des § 2 bleiben bei Inkrafttreten dieser Verordnung durch behördliche Einzelentscheidung rechtmäßig zugelassene Nutzungen, ausgeübte Befugnisse

sowie bestehende Anlagen und Betriebe einschließlich ihrer Unterhaltung.

#### § 4 Befreiungen

Von den Verboten des § 2 kann die Untere Naturschutzbehörde auf Antrag eine Befreiung nach § 75 Landesnaturschutzgesetz NRW erteilen; antragsbefugt ist der Eigentümer und ein zur Einwirkung auf das Schutzobjekt privatrechtlich berechtigter Dritter (z. B. aus §§ 1004, 910 BGB).

#### § 5 Pflegemaßnahmen und Verkehrssicherung

(1) Die Schutzobjekte sind durch geeignete Pflegemaßnahmen, über die die Behörde entscheidet und deren Kosten sie trägt, zu erhalten, solange der dafür erforderliche Aufwand in Abwägung mit ihrer jeweiligen Bedeutung für Natur und Landschaft dies erfordert.

(2) Für Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gilt die gesetzliche Regelung (§ 23 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz NRW).

#### § 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 77 Abs. 1 Nr. 4 Landesnaturschutzgesetz NRW handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Verbote dieser Verordnung verstößt. Verstöße können mit einer Geldbuße bis zu 7.500,00 € pro Baum geahndet werden.

#### § 7 Außerkrafttretende Vorschriften

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung wird die "Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Hochsauerlandkreis vom 07.04.2006", Amtsblatt des HSK Nr. 4 v. 21.04.2006, aufgehoben.

#### § 8 In-Kraft-Treten

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

#### Verkündungsanordnung

Aufgrund des § 33 des Ordnungsbehördengesetzes wird vom Hochsauerlandkreis als Untere Naturschutzbehörde gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 24.03.2017 für das Gebiet des Hochsauerlandkreises folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen innerhalb der im Zu-

sammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Hochsauerlandkreis.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesnaturschutz- und des Ordnungsbehördengesetzes kann gegen diese Verordnung nur innerhalb eines Jahres nach ihrer Verkündung geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß verkündet worden oder
- b) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Naturschutzbehörde, die die Verordnung erlassen hat, vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 43 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz NRW).

Meschede, 29.03.2017

Hochsauerlandkreis  
Der Landrat

gez.  
Dr. Schneider

#### Anlage 1 zur ordnungsbehördlichen Verordnung vom 24.03.2017

Erklärung d. Angaben  
lfd. Nr. - Schutzobjekt: Baumart, ggf. Anzahl  
Standort: Gemarkung, Flur, Flurstück,  
Standort: postalisch / allgemein  
Standort: ETRS 89 Koordinaten (bei mehreren Bäumen ist nur eine Koordinate angegeben)  
die lfd. Nr. ist eine Organisationszahl ohne Bezeichnung

#### **STADT ARNSBERG Gemarkung Arnsberg**

ND 005 - Buche vor der Neuapostolischen Kirche  
Arnsberg 38 / 235  
Arnsberg, Promenade 6  
E435007.84 / N5694172.01

#### **Gemarkung Bachum**

ND 007 - Baumgruppe, 1 Eiche und 1 Esche  
Bachum 2 / 328, 330, 326, 406  
Bachum, Isidorstr. 47  
E425655.58 / N5701734.87

ND 008 - Eiche  
Bachum 2 / 627  
Bachum, Neheimer Str. 109  
E425792.72 / N5702018.17

**Gemarkung Bruchhausen**

ND 011 - Buche gegenüber d.  
Rodentelgenschule  
Bruchhausen 1 / 149/10  
Bruchhausen, Klausenstraße 1  
E432002.45 / N5697455.91

ND 015 - Linde  
Bruchhausen 6 / 522  
Bruchhausen, Bruchhausener Straße 29  
E432192.15 / N5697524.61

**Gemarkung Holzen**

ND 019 - Linde in Kirchlinde  
Holzen 15 / 83  
Holzen, vor Haus Nr. 2  
E425051.67 / N5693610.47

**Gemarkung Neheim-Hüsten**

ND 022 - Baumgruppe,  
2 Buchen bei "Villa Brökelmann"  
Neheim-Hüsten 16 / 582  
Neheim-Hüsten, Karlstr. 20  
E428385.29 / N5700618.03

**Gemarkung Nedereimer**

ND 027 - Eiche  
Nedereimer 3 / 427  
Nedereimer, Zur Friedenshöhe 20  
E433690.25 / N5696993.48

ND 028 - Eiche  
Nedereimer 4 / 349  
Nedereimer, Zum alten Brunnen 68  
E433990.39 / N5697193.57

**Gemarkung Oeventrop**

ND 030 - Ulme (Ulmus glabra)  
Oeventrop 7 / 185  
Oeventrop, Kirchstr. 55, Pastoratsgarten  
E439892.64 / N5694261.53

ND 032 - Eiche  
Oeventrop 9 / 227  
Oeventrop, Dinschede Str. 52  
E439655.07 / N5694892.20

ND 033 - Eiche  
Oeventrop 9 / 475  
Oeventrop, Dinscheder Str. 38  
E439707.30 / N5694792.86

ND 034 - Eiche  
Oeventrop 12 / 24  
Oeventrop, Wunne 14  
E440883.45 / N5694380.12

ND 037 - Eiche  
Oeventrop 13 / 660  
Oeventrop, Im Ufer 3  
E440929.81 / N5694379.95

**Gemarkung Rumbeck**

ND 038 - Buche auf dem Erlenhof  
Rumbeck 2 / 442  
Rumbeck, Mescheder Str. 81  
E437923.78 / N5693471.20

**GEMEINDE BESTWIG  
Gemarkung Ramsbeck**

ND 042 - Linde an einer Kapelle  
Ramsbeck 12 / 307  
Wasserfall, Aurorastr. 1a  
E460610.38 / N5683677.43

**Gemarkung Velmede**

ND 044 - Eiche, "Pius-Eiche", westlich der Kirche  
Velmede 27 / 55  
Velmede, An der Andreaskirche  
E456490.51 / N5689735.30

**STADT BRILON  
Gemarkung Alme**

ND 045 - 2 Linden  
Alme 17 / 223, 236  
Alme, neben Ludgerusstr. 19  
E473457.86 / N5700026.72

**Gemarkung Altenbüren**

ND 046 - Linde auf dem Friedhof  
Altenbüren 9 / 38  
Altenbüren, Am Friedhof  
E465679.11 / N5693239.87

**Gemarkung Brilon**

ND 055 - Linde  
Brilon 29/408  
Brilon, Keffelker Straße 19  
E470645.77 / N5693953.65

ND 057 - Linde  
Brilon 36 / 354  
Brilon, Friedhof, östl. d. Hubertuskapelle  
E470395.92 / N5694528.59

ND 063 - Linde, "Jakobuslinde",  
Brilon 57 / 691  
Brilon, Altenbürener Straße / Sportplatz  
E468854.53 / N5693432.76

ND 064 - Linde an der Straße "Am Etzelsberg"  
Brilon 63 / 1036  
Brilon, Hohlweg 15 (Rückseite)  
E470075.29 / N5693389.48

#### **Gemarkung Hoppecke**

ND 067 - Linde  
Hoppecke 6 / 420  
Hoppecke, zw. Parkstraße 2 u. Dominitstr. 5  
E474854.67 / N5691654.51

#### **Gemarkung Thülen**

ND 080 - Baumgruppe, 2 Linden, "Zur Heide"  
Thülen 10 / 556 u. 9/551  
Thülen, südl. "Zur Heide 2"  
E475036.41 / N5696574.97

ND 082 - Baumreihe, 7 Linden und 3 Ahorn  
westl. Halbkreis um Friedhof u.Kirche  
Thülen 9 / 494  
Thülen, Dionysiusstraße 11  
E475186.55 / N5696448.08

#### **Gemarkung Wülfte**

ND 083 - Eiche in der Ortsmitte  
Wülfte 2 / 261  
Wülfte, westl. Im Wenster 1 u. 2  
E471061.15 / N5698415.75

#### **GEMEINDE ESLOHE (SAUERLAND) Gemarkung Eslohe**

ND 088 - Linde  
Eslohe 10 / 49  
Eslohe, ehem. Hauptstr. 83,  
gegenüber Hauptstr. 6  
3441918 / 5679973

ND 091 - Buche  
Eslohe 11 / 10  
Eslohe, Ecke Am Hammer 1 a / Kupferstraße  
E442066.11 / N5678793.08

ND 092 - Buche  
Eslohe 11 / 97  
Eslohe, Hauptstr. 51  
E442090.79 / N5678432.17

ND 094 - Linde am Fußweg von der  
Schultheißstraße zur Schützenhalle  
Eslohe 11 / 918  
Eslohe, Schultheißstraße  
E442082.60 / N5678283.42

#### **Gemarkung Reiste**

ND 099 - Eiche, Kirchplatz, westl. d. Kirche  
Reiste 14 / 88  
Reiste, Mescheder Str. 36  
E446938.73 / N5679403.33

#### **Gemarkung Salwey**

ND 101 - Eiche am Hof Arens  
Salwey 8 / 406  
Kückelheim, Gallenstraße 4  
E439422.19 / N5676502.10

#### **Gemarkung Wenholthausen**

ND 102 - Eiche  
Wenholthausen 15 / 206  
Wenholthausen, Wiesenstr. 1  
E442918.17 / N5681903.04

#### **STADT HALLENBERG Gemarkung Hallenberg**

ND 106 - Eiche, Grünanlage "Auf der Burg"  
Hallenberg 1 / 752  
Hallenberg, zw. Burgstr. und Auf der Burg  
E473406.11 / N5662189.83

#### **STADT MARSBERG Gemarkung Borntosten**

ND 109 - Baumgruppe, 3 Linden  
Borntosten 1 / 227  
Borntosten, Am Alten Schulhaus 9  
E489340.59 / N5693368.96

#### **Gemarkung Erlinghausen**

ND 113 - Baumgruppe, 1 Linde, 1 Eiche  
Erlinghausen 2 / 647  
Erlinghausen, Marsberger Str. 26 / Zum Bauern-  
scheid  
E492756.52 / N5698980.31

ND 114 - Baumgruppe, 3 Linden  
Erlinghausen 5 / 264  
Erlinghausen, Kohlgrunder Straße,  
beim Wasserhochbehälter  
E493328.32 / N5698811.34

#### **Gemarkung Essentho**

ND 115 - Eiche  
Essentho 3 / 606  
Essentho, südl. "Im Graben 9"  
E488482.02 / N5703210.25

#### **Gemarkung Giershagen**

ND 117 - Eiche  
Giershagen 1 / 359  
Giershagen, zw. Esbiker Str. 17 und  
Papenstr. 25  
E488079.95 / N5695121.17

ND 118 - Baumreihe, 8 Kastanien  
Giershagen 21 / 387+388  
Giershagen, nördl. Papenstraße 44 a  
E487840.71 / N5694984.98

ND 119 - Baumgruppe, 1 Linde, 1 Eiche, 1 Buche  
Helminghausen 5 / 361 u. 427  
Helminghausen, westlich und östlich vom  
Haus Padberger Str. 10  
E481286.11 / N5692422.30

#### **Gemarkung Meerhof**

ND 126 - Linde, sog. Annecken-Linde  
Meerhof 5 / 1860  
Meerhof, westl. Am Dreswinkel 29  
E490887.29 / N5707391.94

ND 127 - Eiche, sog. Kriegereiche  
Meerhof 5 / 1738  
Meerhof, zw. Laurentiusstraße 13 u. 18  
E490617.71 / N5707135.82

ND 128 - Linde, sog. Tuckenlinde  
Meerhof 5 / 1738  
Meerhof, nordöstl. v. Laurentiusstraße 20  
E490606.59 / N5707204.28

ND 131 - Linde, sog. Stelter Linde  
Meerhof 5 / 967, 1697  
Meerhof, östl. Zur Egge 31  
E491012.70 / N5706665.87

ND 132 - Linde  
Meerhof 5 / 1892, 1094  
Meerhof, zw. Zur Egge 21 u. 23  
E490885.84 / N5706750.92

#### **Gemarkung Niedermarsberg**

ND 135 - Linde  
Niedermarsberg 16 / 486  
Niedermarsberg, südl. Paulinenstraße 9  
E490054.77 / N5701118.94

ND 138 - Buche an der Diemel  
Niedermarsberg 1 / 899  
Niedermarsberg, westl. Schildstraße 4  
E489711.86 / N5701156.21

ND 141 - Linde  
Niedermarsberg 1 / 688  
Niedermarsberg, Ecke Hauptstraße 8 / Mönch-  
straße  
E489782.39 / N5701188.26

ND 142 - Buche  
Niedermarsberg 1 / 883  
Niedermarsberg, zw. Bülberg 1 u. 2  
E489844.03 / N5700938.09

ND 144 - Esche  
Niedermarsberg 8 / 84  
Niedermarsberg, An der Ziegelei,  
nordöstl. HausNr. 45  
E488603.64 / N5700207.53

ND 148 - Linde  
Niedermarsberg 17 / 375  
Niedermarsberg, Bahnstr., nordöst. Nr.6  
E489958.64 / N5701305.33

ND 149 - Buche am Rathaus  
Niedermarsberg 20 / 110  
Niedermarsberg, Lillers Str 8  
E489592.95 / N5701227.36

#### **Gemarkung Obermarsberg**

ND 151 - Baumgruppe, 5 Kastanien  
Obermarsberg 1 / 72  
Obermarsberg, Am Stift, nördl. HausNr.11  
E489705.49 / N5700163.75

ND 153 - Linde mit Wegekrenz  
Obermarsberg 12 / 210  
Obermarsberg, zw. Eresburgstraße 1 u. 3.  
E489808.99 / N5699558.31

#### **Gemarkung Westheim**

ND 159 - Linde  
Westheim 1 / 943  
Westheim, nördl. Im Dahl 63 u. 65  
E493911.25 / N5705029.14

STADT MEDEBACH  
Gemarkung Berge

ND 160 - Eiche  
Berge 2 / 187  
Berge, St.-Johannes-Str. 16  
E479782.39 / N5668468.51

#### **Gemarkung Küstelberg**

ND 166 - Baumgruppe, 2 Kastanien  
Küstelberg 5 / 400  
Küstelberg, Winterberger Str. 2  
E472408.79 / N5674689.69

#### **STADT MESCHEDE Gemarkung Eversberg**

ND 178 - Baumgruppe, 4 Eichen  
am ehemaligen Mühlengraben  
Eversberg 7 / 228, 277, 278, 294 - 296  
Heinrichsthal, nördl. Heinrichst.Str. 60, 70 u. 74  
E452019.36 / N5688905.39

ND 181 - Buche  
Eversberg 15 / 69  
Wehrstapel, vor Wehrstapeler Str. 16  
E453853.14 / N5689142.73



ND 182 - Buche  
Eversberg 18 / 264  
Heinrichsthal, vor Heinrichsthaler Str. 13  
E452578.72 / N5688945.60

ND 183 - Eiche  
Eversberg 9 / 690  
Heinrichsthal, Am Schützenplatz 1 b (Garten)  
E453253.21 / N5689417.23

#### **Gemarkung Remblinghausen**

ND 195 - Eiche  
Remblinghausen 10 / 211  
Remblinghausen, kleine Parkanlage an der  
Vellinghauer Straße  
E451375.99 / N5684011.39

ND 196 - Eiche  
Remblinghausen 8 / 513  
Remblinghausen, Einmündung Hinterm Saal /  
Wulsterner Str.  
E451186.12 / N5683503.49

ND 198 - Eiche  
Remblinghausen, 10 / 137  
Remblinghausen, Am Kamphof  
E451308.57 / N5684002.97

#### **STADT OLSBERG Gemarkung Bigge**

ND 201 - Linde  
Bigge 1 / 137  
Bigge, Hauptstr. 26  
E462896.14 / N5689726.55

#### **Gemarkung Bruchhausen**

ND 202 - Eiche "Auf der Emed"  
Bruchhausen 7 / 301  
Bruchhausen, Zur Schanze 3  
E467892.17 / N5684731.28

ND 203 - Linde, sog. "Wälterlinde"  
Bruchhausen 5 / 452  
zw. Brückenstr. 1 u 3  
E467235.67 / N5685357.15

#### **Gemarkung Brunskappel**

ND 204 - Eiche  
Brunskappel 2 / 7  
Brunskappel, Negertalstr. 17  
E463666.63 / N5680917.87

ND 205 - Baumgruppe,  
2 Linden, westlicher Kirchplatz  
Brunskappel 2 / 386  
Brunskappel, Seibertsstraße 20  
E463497.19 / N5680897.88

ND 207 - Eiche  
Brunskappel 2 / 273  
Brunskappel, Einmündung Hartmeckestraße  
in Elper Str., südwestl. Seibertzstr. 9  
E463473.38 / N5680784.81

#### **Gemarkung Elleringhausen**

ND 209 - Kastanie  
Elleringhausen 5 / 244  
Elleringhausen, zw. Elleringhauser Str. 37 u.39  
E468421.74 / N5687676.45

#### **Gemarkung Gevelinghausen**

ND 210 - Eiche an der Schloßkapelle  
Gevelinghausen 6 / 429  
Gevelinghausen, Schloßpark, Kreisstr. 1  
E460753.15 / N5688831.88

#### **Gemarkung Olsberg**

ND 214 - Baumgruppe, 3 Kastanien  
Olsberg 15 / 237, 387  
Olsberg, westl. Ruhrstraße 7  
E464370.68 / N5689226.12

#### **Gemarkung Wiemeringhausen**

ND 216 - Linde  
Wiemeringhausen 2 / 416  
Wiemeringhausen, Zur Lieth 4  
E465405.23 / N5682323.42

ND 217 - Eiche, sog. "Friedenseiche"  
Wiemeringhausen 2 / 186  
Wiemeringhausen, Ibergstr. 10, vor d. Kirche  
E465379.70 / N5682246.16

ND 218 - Ahorn, sog. "Dechten Linde"  
Wiemeringhausen 2 / 390  
Wiemeringhausen, Zur Horst 2  
E465424.55 / N5682499.81

#### **STADT SCHMALLEMBERG Gemarkung Oberkirchen**

ND 231 - Eiche, sog. Richtbaum  
Oberkirchen 38 / 56  
Nordenau, vor Heinrich-Köppler-Platz 4  
E459772.99 / N5669499.96

#### **Gemarkung Rarbach**

ND 236 - Eiche  
Rarbach 11 / 121  
Niederhenneborn, Haus Nr. 4  
E449813.62 / N5677368.54

ND 237 - Eiche am Hof  
Rarbach 13 / 360  
Oberhenneborn, Hennetalstr. 2  
E450626.04 / N5676264.07

## Gemarkung Sundern

ND 238 - Eiche  
Rarbach 13 / 3176  
Oberhenneborn, Zum Kreuz 2, Hof Schulte  
E450919.04 / N5676085.98

ND 239 - Kastanie  
Rarbach 13 / 303  
Oberhenneborn, Neuer Weg 6,  
an der Südecke der Schützenhalle  
E451022.41 / N5675907.61

ND 241 - Eiche, sog. "Friedenseiche"  
Rarbach 12 / 234  
Oberhenneborn  
E450879.67 / N5675488.21

### Gemarkung Wornbach

ND 245, Baumgruppe, 2 Linden am Pfarrheim  
Wornbach 9 / 304  
Wornbach, Alt Wornbach 15  
E447972.31 / N5668508.91

### STADT SUNDERN (SAUERLAND)

#### Gemarkung Amecke

ND 246 - Eiche  
Amecke 5 / 125  
Amecke, Höpkeweg 14, (Hausrückseite)  
E426691.16 / N5683529.45

#### Gemarkung Endorf

ND 247 - Hainbuche  
Endorf 8 / 338  
Endorf, Grünfläche zw. Kirche u. Huxenweg 8  
E432821.54 / N5682688.88

#### Gemarkung Estinghausen

ND 249 - Linde mit Heiligenhäuschen  
Estinghausen 1 / 90  
Estinghausen, B 22, Abzweig K 1  
E426535.70 / N5691933.47

#### Gemarkung Hachen

ND 251 - Ahorn  
Hachen 6 / 114  
Hachen, Hachener Straße 86  
E429060.75 / N5691996.70

ND 253 - Baumgruppe, 2 Ulmen a.d. Friedhof  
Hachen 14 / 1025, 1042  
Hachen, Eingang Hochstraße / Am Kuhlen  
E429247.31 / N5691823.50

#### Gemarkung Hagen

ND 255 - Eiche "Friedenseiche"  
Hagen 1 / 839  
Hagen, Hagener Straße 30-32  
E427422.09 / N5679365.44

ND 262 - Eiche  
Sundern 6 / 138  
Elsterhagen 12  
E430411.01 / N5688167.82

ND 263 - Baumgruppe, 3 Eichen  
Sundern 11 / 191, 120, 411, 412  
Sundern, Lammer Straße,  
Fußweg zur Frickenbergstraße  
E430979.71 / N5687191.86

ND 264 - Eiche  
Sundern 18 / 877  
Sundern, Sassenhagen 2  
E430317.24 / N5686659.90

ND 265 - Linde  
Sundern 18 / 609  
Sundern, zw. Wolfskamp 9 u. 17  
E430184.52 / N5686503.04

ND 267 - Eiche  
Sundern 34 / 483  
Sundern, Am Kahlenberg, gegenüb. Hs. 15  
E431582.19 / N5685063.46

#### Gemarkung Westenfeld

ND 268 - Baumgruppe, 3 Eichen  
Westenfeld 1 / 769, 383, 54  
Bainghausen, Am Wilsenberg 31  
E433386.96 / N5686733.49

### STADT WINTERBERG

#### Gemarkung Niedersfeld

ND 272 - Eiche  
Niedersfeld 14 / 290  
Niedersfeld, Abzweig Ruhrstraße / Josefsweg  
E467082.74 / N5678850.34

#### Gemarkung Winterberg

ND 274 - Buche "Rauher Busch"  
Winterberg 27 / 270  
Winterberg, Im Hohen Seifen  
E466621.45 / N5672180.60

---

## 38 HAUSHALTSSATZUNG UND BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DES HOCHSAUERLAND-KREISES FÜR DAS HAUSHALTSSJAHR 2017 VOM 30.03.2017

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –KrO NRW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW 1994 S. 646) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land NRW –GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom

14.Juli 1994 (GV.NRW 1994 S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Kreistag des Hochsauerlandkreises mit Beschluss vom 16.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im *Ergebnisplan* mit dem  
Gesamtbetrag der Erträge auf 370.141.328,00 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 375.149.518,00 €

*Fehlbedarf* - 5.008.190,00 €

im *Finanzplan* mit dem  
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 362.129.251,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 359.754.164,00 €  
+ 2.375.087,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 6.067.064,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 16.375.066,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.083.000,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.875.000,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.083.000 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszah-

lungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 4.150.000 EUR festgesetzt.

### § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 5.008.190 EUR festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 EUR festgesetzt.

### § 6

( 1 ) Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage (§ 56 Abs. 2 KrO ) wird auf 40,19 v.H. der nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz für das Jahr 2017 (GFG 2017) geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

( 2 ) Zur Finanzierung der ungedeckten Kosten des Jugendamtes (Produkte 06010100, 06010200, 06020100-06021000, 06030100, 06030200) wird von den Gemeinden Bestwig, Brilon, Eslohe, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Meschede, Olsberg und Winterberg, die kein eigenes Jugendamt eingerichtet haben, gemäß § 56 Abs. 5 KrO eine Mehrbelastung zur Kreisumlage in Höhe von 18,73 v.H. der auf diese Städte / Gemeinden entfallenden Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage erhoben.

( 3 ) Zur Finanzierung der Unterdeckung der Einrichtung Kreisvolkshochschule, deren finanzielle Belange über den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Schul- und Bildungseinrichtung des HSK“ abgewickelt werden, wird von den Städten / Gemeinden Bestwig, Eslohe, Hallenberg, Medebach, Meschede, Schmallenberg und Winterberg eine Mehrbelastung gem. § 56 Abs. 4 KrO i.H.v. 333.000 EUR erhoben. Der auf die einzelne Stadt / Gemeinde entfallende Betrag wird nach der Zahl der Einwohner zum 31.12.2015 je Stadt / Gemeinde im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl dieser Städte / Gemeinden ermittelt. Die Festsetzung erfolgt nach den auf diese Städte / Gemeinden entfallenden Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage. Die Hebesätze je Stadt / Gemeinde stehen erst nach Bekanntgabe der endgültigen Umlagegrundlagen für 2017 fest. Es entfallen auf:

Gemeinde Bestwig	36.923,60 €
Gemeinde Eslohe	29.558,72 €
Stadt Hallenberg	15.010,75 €
Stadt Medebach	26.239,89 €
Stadt Meschede	99.561,50 €

Stadt Schmallenberg	83.400,41 €
Stadt Winterberg	42.305,13 €

( 4 ) Zur Finanzierung der seitens des Kreises für die Städte / Gemeinden Bestwig, Brilon, Eslohe, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Meschede, Olsberg, Schmallenberg und Winterberg organisierte Drogen- und Suchtberatung, die in der praktischen Umsetzung durch den Caritas-Verband Brilon durchgeführt wird, wird von den o.g. Städten/Gemeinden eine Mehrbelastung gem. § 56 Abs. 4 KrO i.H.v. 256.500 EUR erhoben. Der auf die einzelne Stadt/ Gemeinde entfallende Betrag wird nach der Zahl der Einwohner zum 31.12.2015 je Stadt/Gemeinde im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl dieser Städte/Gemeinden ermittelt. Die Festsetzung erfolgt nach den auf diese Städte / Gemeinden entfallenden Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage. Die Hebesätze je Stadt / Gemeinde stehen erst nach Bekanntgabe der endgültigen Umlagegrundlagen für 2017 fest. Es entfallen auf:

Gemeinde Bestwig	17.706,38 €
Stadt Brilon	41.582,27 €
Gemeinde Eslohe	14.174,62 €
Stadt Hallenberg	7.198,27 €
Stadt Marsberg	31.652,73 €
Stadt Medebach	12.583,10 €
Stadt Meschede	47.743,82 €
Stadt Olsberg	23.577,86 €
Stadt Schmallenberg	39.993,91 €
Stadt Winterberg	20.287,04 €

( 5 ) Die Umlagen zu Abs. 1 und 2 sind in Monatsbeträgen jeweils zum 15. eines Monats zu zahlen. Die Umlagen zu Abs. 3 bis 4 sind jeweils in einer Summe zum 15.07. fällig.

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO der Bezirksregierung in Arnsberg mit Schreiben vom 03.01.2017 angezeigt worden.

Die nach § 56 Abs. 2 KrO erforderlichen Genehmigungen zu den vom Hochsauerlandkreis zu erhebenden Umlagen sind von der Bezirksregierung mit Verfügung vom 30.03.2017 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist ab Freitag, den 31.03.2017 im Dienstgebäude der Kreisverwaltung, Zimmer 476, Steinstraße 27, 59872 Meschede, während der Dienststunden in der Zeit vom 7.30 Uhr - 15.30 Uhr (freitags in der Zeit von 7.30 Uhr - 13.00 Uhr) zur Einsichtnahme verfügbar. Des Weiteren wird der Haushalt im

Internet unter [www.hochsauerlandkreis.de](http://www.hochsauerlandkreis.de) zur Verfügung gestellt. Die Frist der Verfügbarhaltung endet mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2018.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Landrat hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Meschede, 30.03.2017

gez.  
Dr. Schneider  
Landrat

## **39 ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG NACH § 10 DES LANDESZUSTELLUNGSGESETZ (LZG NRW)**

Der nachstehend bezeichnete Bußgeldbescheid wird hiermit für den Hochsauerlandkreis, Fachdienst 48 - Verkehrsordnungswidrigkeiten, Eichholzstr. 11, 59821 Arnsberg, öffentlich zugestellt.

Bußgeldbescheid vom **13.02.2017**  
Aktenzeichen **H11/551815112**  
Bußgeldverfahren gegen **Ionas, Florin-Laurentiu**  
zuletzt wohnhaft: **Schumannstraße 2,**  
**33142 Büren**

Die Zustellung erfolgt gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 i.V.m. § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26. August 1999 i.V.m. § 19 der Hauptsatzung des Hochsauerlandkreises vom 10. Dezember 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

Der Bußgeldbescheid kann in der vorgenannten Dienststelle, im Raum 743, zu den Sprechzeiten:

Mo.-Do.	08.30 - 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do.	14.00 - 15.30 Uhr
Fr.	08.30 - 13.00 Uhr
Di.	14.00 - 17.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Arnsberg, 20. März 2017  
Hochsauerlandkreis  
Der Landrat  
Fachdienst 48 – Verkehrsordnungswidrigkeiten  
Im Auftrag

gez.  
Dangel

---